Gedichte aus dem Leben

Von Baerchi

Entfernung

Ein frühes Werk, entstanden 2001.

=====

Letzte Nacht war ich wieder allein,
diese 2 Wochen könn's doch nich gewesen sein?
Wir waren zusammen, 14 Tage lang,
nach dem 2ten die Frage dann.

Ich hab dich gestern wieder angerufen!
Ach, ich würd' die Entfernung verfluchen!
Es ist zwar sehr weit,
und doch, im nächsten Sommer, hab ich vielleicht wieder Zeit.

Ich weiß, solange wird es nicht halten,
die Entfernung, die wird uns ganz sicher Spalten!
Und du wirst mit einer anderen Leben!
Doch ich werd, nein, muß dir vergeben!

Denn ich weiß die Entfernung ist zu weit,
viel zu weit!
Denn ich weiß die Entfernung ist zu weit, (CHORUS)
viel zu weit! (CHORUS)

Doch ich hab jetzt deinen Brief erhalten!
Du hast Sachen bewegt, ließt walten und schalten,
Du kommst zu mir, du wanderst aus!
Um mich zu sehen, deine Zaubermaus.

Dann sahen wir uns! War das wirklich legal?
Wir redeten, zwar auf Englisch, aber egal!

I wish this dream would never end!
Take my eyes, my heart my hand!
Take my dizzy soul!
It's alright tonight!

Doch er machte Schluß!
das war wie ein Schuß
direkt ins Herz!
O Gott! Dieser Schmerz!

"The dream we try
but all the beauty must die!
The heartless rule of our game!
we'll keep and sight
but the pain will soon go by
and you will forget my name!
And in the end
you'll hold another hand."

Er flog zurück,
doch seltsam,
Ich weinte, doch nicht vor Trauer,
sondern vor Glück!

Ich wußte, er ist ein echter Freund!
Liebe sollte es zwar nicht sein,
Aber Freunde sein ist fein!
Und ich bin wieder frei, frei,
viel zu frei...